

Frühling - Zeit der Liebe und Hoffnungen



Der Frühling ist für uns sicherlich die bemerkenswerteste Jahreszeit. Da ist das Zarte der Farben und das Weiche der Linien, leichtes Lächeln, neue Gefühlsnuancen, das Erwachen der Natur und der Liebe. Da sind die neuen Wünsche und irgendwelche erhebenden Gefühle und Stimmungen.

Der Frühling ist Romantik pur. Es ist nicht nur einfach eine Zahl im Kalender, sondern eine Seelenverfassung. Und so ist es wunderbar, dass gerade im Frühling, am 8. März, der Internationale Frauentag begangen wird! Denn diese herrliche Jahreszeit wurde zum Symbol der weiblichen Schönheit. An der Schwelle des Feiertages haben wir unseren traditionellen Frühlingstanzabend durchgeführt. Wir wollten sehr, dass unser Treffen allen eine gute Stimmung und nur positive Emotionen

verleiht, damit alle Männer um uns herum Gentlemans sind, und uns Frauen mit Blumen und Komplimenten ehren, uns Gedichte widmen und Serenaden singen. Trotzdem reicht für alle diese männliche Aufmerksamkeit die Zeit nicht aus!

Doch in dem schnellen Rhythmus des alltäglichen Lebens können wir selten haltmachen, sodass wir so einen prächtigen Frühlingstag oder so eine bezaubernde Musik genießen wollen.

Ich hoffe, dass alles so erreicht wurde, wie wir es uns gedacht haben und dass es uns gelungen ist, eine festliche Atmosphäre zu schaffen, uns gut zu erholen, die Gemeinschaft miteinander zu genießen, Lieder von unseren unübertroffenen Arik Aprojanz zu hören und danach zu tanzen.

Arik war an diesem Abend besonders gut aufgelegt. Es erklangen viele neue Lieder, die den Frauen, dem Frühling und schließlich der Liebe gewidmet waren. Und wenn er auf dem Saxophon spielte, eroberte er alle Frauenherzen!

Der Schmuck des Abends war auch die Tanzgruppe unter der Leitung von Katja Rudi. Mit ihren zündenden Tänzen blieben die übermütigen Teilnehmerinnen nicht gleichgültig, zusammen mit ihnen tanzte der ganze Saal!

Und unsere fast professionellen Künstler - Lev Gadas und Vladimir Wachowski - erfreuten die Gäste mit humoristischen Einlagen über die Möglichkeiten der plastischen Chirurgie. Sie waren unnachahmlich. Der Saal bog sich vor Lachen, und die Künstler lösten Beifallsstürme aus.

Überhaupt gab es an diesem Abend viel Spaß. Man hörte lustige Anekdoten über die Männer und die Frauen und über deren Beziehungen und Unmöglichkeiten, einander zu verstehen. An den Tischen ging es wie zu Hause geschmackvoll und gemütlich zu. Ein besonderes Dankeschön an Larisa Ritter.

Im zweiten Teil des Abends, als einige schon etwas erschöpft vom Tanzen waren, traten unsere Gäste Xenia Zülke, die herausfordernd sang und sich auf der Gitarre begleitete und Margarita Zyganova mit fröhlichen Liedern über uns





Frauen auf. Die Männer waren an diesem Abend besonders galant. Sie sorgten sich um uns, brachten das Essen an unseren Tisch, luden uns zum Tanz ein, überreichten Blumen und machten allgemein alles, sodass wir Frauen uns wie Königinnen fühlen konnten. Nicht umsonst sagt man, dass die Frau immer geliebt, glücklich und schön sein muss! Strahlend, frisch, aufgeschlossen, lächelnd und die Welt verschönernd, kamen sie alle. Und tatsächlich waren alle Frauen an diesem Abend einfach umwerfend und bezaubernd.

Der Hauch des Frühlings war überall zu spüren: in den Tulpensträußen, den leichten eleganten Kleidern der Frauen, in der besonderen Aufmerksamkeit der Männer, in den zarten und leidenschaftlichen Liedern über die Liebe. So möchte man diese wundervolle Frühlingsstimmung länger bewahren!

Lasst uns öfter miteinander lächeln, Komplimente aussprechen und einfach gute Worte finden und dann wird es bei uns in der Seele warm, sonnig, unabhängig vom Wetter draußen.

Irina Konstantinova